

## **Studienfahrt zur Wiege der Demokratie Schüler aus unserem beruflichem Gymnasium erfahren europäische Verbundenheit in Athen**



Eine Woche mit sehr viel Kultur, Geschichte und europäischer Gemeinschaft erlebten unsere Kurse BG2d und BG2e des beruflichen Gymnasiums mit Schwerpunkt Gesundheit auf ihrer Studienfahrt nach Athen. Die griechische Hauptstadt, bekannt als Wiege der Demokratie und ein Zentrum antiker Kultur, bot den Schülerinnen und Schülern eine einzigartige Gelegenheit, europäische Geschichte hautnah zu erleben. Neben beeindruckenden Besuchen historischer Stätten stand auch die Bedeutung Europas und seiner gemeinsamen Werte im Mittelpunkt der Reise.

### **Die Akropolis – Ein Wahrzeichen der europäischen Kultur**

Ein Höhepunkt der Studienfahrt war der Besuch der berühmten Akropolis, die majestätisch über der Stadt thront und als eines der bekanntesten Wahrzeichen Griechenlands gilt. Die Schülerinnen und Schüler konnten die imposanten Bauwerke wie das Parthenon, das Erechtheion und das Propyläen-Tor bewundern. Die beeindruckende Architektur verdeutlichte eindrucksvoll die handwerklichen und künstlerischen Leistungen der antiken Griechen, deren Einfluss bis in die moderne Zeit reicht.

Das **Akropolis-Museum** ermöglichte einen noch tieferen Einblick in die Geschichte und Bedeutung dieser historischen Stätte. Originale Skulpturen und kunstvoll erhaltene Relikte zeigten, wie stark das kulturelle Erbe Griechenlands die Entwicklung Europas geprägt hat. Besonders die Diskussion über den Erhalt und die Rückführung antiker Kunstwerke regte die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken an – ein Thema, das auch heute noch in der internationalen Kulturpolitik eine wichtige Rolle spielt.



Die BG2d und BG2e vor der Akropolis.

### **Das Panathinaiko-Stadion – Sport als verbindendes Element Europas**

Ein weiteres Highlight der Reise war der Besuch des **Panathinaiko-Stadions**, das als Austragungsort der ersten Olympischen Spiele der Neuzeit im Jahr 1896 eine große historische Bedeutung hat.

Das komplett aus Marmor erbaute Stadion symbolisiert nicht nur die sportlichen Errungenschaften der Vergangenheit, sondern auch den europäischen Gedanken des friedlichen Wettbewerbs und der internationalen Verständigung durch Sport.



Sportliches Highlight: Gruppenbild im Panathinaiko-Stadion.

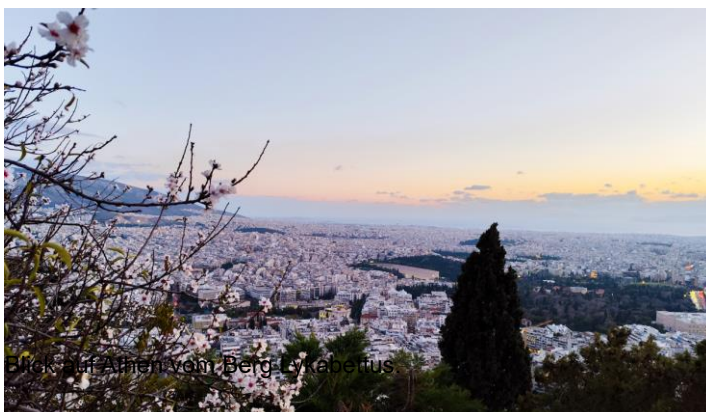
Die Olympischen Spiele sind ein herausragendes Beispiel dafür, wie Nationen durch gemeinsame Werte und Traditionen verbunden bleiben. In der Diskussion über die

olympische Bewegung wurde deutlich, wie Sport zur Förderung von Frieden, Fairness und kulturellem Austausch beiträgt – Grundpfeiler, die auch in der Europäischen Union eine zentrale Rolle spielen.

### **Plaka – Die Verbindung von Geschichte und Gegenwart**

Neben den großen historischen Sehenswürdigkeiten bot sich der Klasse die Möglichkeit, die **Altstadt von Athen, Plaka**, zu erkunden. Die malerischen Gassen mit ihren traditionellen Tavernen, kleinen Geschäften und neoklassizistischen Gebäuden schufen eine besondere Atmosphäre. Hier wurde spürbar, wie sich das antike Erbe mit dem modernen Stadtleben verbindet und Athen zu einem lebendigen Beispiel für die kulturelle Vielfalt Europas macht.

Gerade diese Mischung aus Vergangenheit und Gegenwart machte auf die Schülerinnen und Schüler einen besonderen Eindruck: Europa ist nicht nur ein Kontinent mit jahrtausendealter



Geschichte, sondern auch ein dynamischer Raum, in dem Traditionen bewahrt und gleichzeitig Innovationen vorangetrieben werden. Begleitet wurden die einzelnen Programmpunkte der Studienfahrt von Kurzvorträgen von den Schülerinnen und Schülern zu

Themen, wie der Geschichte der antiken griechischen Medizin und die Bedeutung des Klimawandels in Metropolen Europas am Beispiel von Athen.

### **Kulinarischer Abschluss und Reflexion über die europäische Gemeinschaft**

Zum Abschluss der Studienfahrt genoss die Gruppe ein landestypisches Abendessen mit griechischen Spezialitäten wie **Griechischem Salat, Moussaka und frischem Fisch**.

In geselliger Runde wurden die Erlebnisse der Woche reflektiert und die Bedeutung des europäischen Zusammenhalts diskutiert. Besonders deutlich wurde dabei, dass Europa nicht nur eine wirtschaftliche oder politische Union ist, sondern auch eine Gemeinschaft mit gemeinsamen Werten, Geschichte und kultureller Vielfalt.



Viele Schülerinnen und Schüler äußerten, dass sie durch diese Reise ein tieferes Verständnis für die historischen

Wurzeln Europas und die Bedeutung der europäischen Zusammenarbeit gewonnen haben. Die Studienfahrt nach Athen hat eindrucksvoll gezeigt, wie eng Europa historisch, kulturell und gesellschaftlich miteinander verbunden ist.

Mit vielen neuen Eindrücken und einem erweiterten Blick auf die europäische Gemeinschaft kehrte die Klasse zusammen mit ihren Tutoren Jakob Hues und Christiane Deliaga zurück – bereichert durch eine Reise, die nicht nur lehrreich, sondern auch inspirierend war.

Christiane Deliaga (für das Europa-Team)